

B *Kabel- und Modem-Konfiguration*

In diesem Anhang werden die Anschlüsse der seriellen Schnittstellen und die Konfigurationen für verschiedene serielle Kabeltypen beschrieben, die mit NeXT-Computern verwendet werden können. Weiterhin werden die geeigneten Konfigurationseinstellungen für mehrere Modems behandelt. Die hier beschriebenen Kabel eignen sich für NeXT-Computer vom Typ 68040. Im UNIX-Handbuch finden Sie unter **zs** Angaben über Kabel für NeXT-Computer vom Typ 68030.

Kabelkonfigurationen

In diesem Abschnitt werden die Pole der seriellen Schnittstellen eines NeXT-Computers sowie Kabelkonfigurationen für verschiedene Zwecke beschrieben. In den Tabellen mit den Kabelkonfigurationen werden in zwei Spalten die Pole der beiden Anschlüsse gegenübergestellt. Ein links aufgeführter Pol sollte mit

dem Pol verbunden werden, der in der gleichen Zeile in der rechten Spalte aufgeführt wird.

Serielle Schnittstellen

Für die seriellen Schnittstellen A und B werden 8-polige Miniatur-DIN-Anschlüsse (MiniDIN-8) verwendet. Die beiden Schnittstellen eines NeXT-Computers vom Typ 68040 sind kompatibel mit der Norm RS-423; die Schnittstellen eines NeXT-Computers vom Typ 68030 sind mit der Norm RS-422 kompatibel (aber unterschiedlich). In nachfolgendem Diagramm und in anschließender Tabelle wird die Polkonfiguration der einzelnen Schnittstellen beschrieben:

F0.eps ,

Pol	Signal	Pol	Signal
1	DTR	5	RXD
2	DCD	6	RTS
3	TXD	7	RTXC
4	GND	8	CTS

Das NeXT-Modemkabel (MiniDIN-8 an DB-25)

In der folgenden Tabelle wird die Konfiguration eines Kabels beschrieben, mit dem ein NeXT-Computer vom Typ 68040 an ein asynchrones Modem angeschlossen wird. Diese Konfiguration unterstützt RTS/CTS-Hardware-Datenflußkontrolle.

MiniDIN-8

DB-25

Pol	Signal	Pol	Signal
1	DTR	20	DTR
2	DCD	8	DCD
3	TXD	2	TXD
4	GND	7	GND
5	RXD	3	RXD
6	RTS	4	RTS
7		(Nicht angeschlossen)	
8	CTS	5	CTS

Das NeXT-Nullmodemkabel (MiniDIN-8 an DB-25)

In der folgenden Tabelle wird die Konfiguration eines Nullmodemkabels beschrieben, mit dem ein NeXT-Computer an ein Terminal, einen Drucker oder einen anderen Computer angeschlossen werden kann. Diese Konfiguration unterstützt RTS/CTS-Hardware- Datenflußkontrolle.

MiniDIN-8		RS-232	
Pol	Signal	Pol	Signal
1	DTR	8	DCD
2	DCD	20	DTR
3	TXD	3	RXD
4	GND	7	GND
5	RXD	2	TXD
6	RTS	5	CTS
7		(Nicht angeschlossen)	
8	CTS	4	RTS

Das NeXT-Nullmodemkabel (MiniDIN-8 an MiniDIN-8)

In der folgenden Tabelle wird die Konfiguration eines Nullmodemkabels beschrieben, mit dem zwei NeXT-Computer vom Typ 68040 miteinander verbunden werden können. Diese Konfiguration unterstützt RTS/CTS-Hardware-Datenflußkontrolle.

MiniDIN-8		MiniDIN-8	
Pol	Signal	Pol	Signal
1	DTR	2	DCD
2	DCD	1	DTR
3	TXD	5	RXD
4	GND	4	GND
5	RXD	3	TXD
6	RTS	8	CTS
7		(Nicht angeschlossen)	
8	CTS	6	RTS

Das NeXT-Nullmodemkabel (DTR-Datenflußkontrolle)

In der folgenden Tabelle wird die Konfiguration eines Nullmodemkabels beschrieben, mit dem ein NeXT-Computer an einen Drucker angeschlossen wird, der nur DTR-Hardware-Datenflußkontrolle unterstützt und nicht RTS/CTS-Hardware-Datenflußkontrolle.

MiniDIN-8		RS-232	
Pol	Signal	Pol	Signal
1	DTR	8	DCD

2	DCD	5	CTS
3	TXD	3	RXD
4	GND	7	GND
5	RXD	2	TXD
6	RTS	20	DTR
7		(Nicht angeschlossen)	
8	CTS	4	RTS

Beispiele für Modemkonfigurationen

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für Konfigurationen verschiedener, häufig verwendeter Modems, die nachweislich mit NeXT-Computern kompatibel sind. Hier aufgeführte Modemkonfigurationen sind lediglich Beispiele. Ihre Erwähnung stellt also keine Empfehlung dar und ist auch keine Wertung für nicht aufgeführte Modemkonfigurationen.

In den Konfigurationsbeispielen werden die Befehle **fett** gedruckt, mit denen die Konfiguration angezeigt werden kann. Modemeinstellungen, die für eine korrekte Funktion notwendig sind und bei denen die voreingestellten Werte geändert wurden, sind in *Kursivschrift* aufgelistet. Nicht alle aufgeführten Parameter sind für eine korrekte Funktion obligatorisch. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 7, ^aSo schließen Sie Peripheriegeräte an^o, im UNIX-Handbuch unter **zs** und in Ihrem Modem-Handbuch.

Alle Konfigurationen unterstützen sowohl die Funktion ^aEinwählen^o als auch die Funktion ^aHinauswählen^o.

Telebit T2500

Registernummern, die durch ein Gleichheitszeichen (=) von ihrem Namen getrennt sind, haben ihren voreingestellten Wert. Werden sie durch einen Doppelpunkt (:) getrennt, wurde die Voreinstellung geändert.

ATn?

```
E1 F1 M1 Q0 P V1 W0 X0 Y0 &P0 &T4      Version GA2.00
S00=001 S01=000 S02=043 S03=013 S04=010 S05=008 S06=002 S07:070 S08=002 S09=006
S10=007 S11=070 S12:255 S18:010 S25=005 S26=000 S38=000
S41:003 S45=000 S47=004 S48=000 S49=000
S50=000 S51:254 S52:002 S54:003 S55=000 S56=017 S57=019 S58:002 S59:062
S60=000 S61:001 S62:006 S63=001 S64=000 S65=000 S66=001 S67=000 S68:255 S69=000
S90=000 S91=000 S92:001 S93:010 S94=001 S95:002 S96=001
S100=000 S101=000 S102=000 S104=000 S105=001
S110:001 S111:030 S112=001
S121=000 S130:005 S131:001
S150=000 S151=004 S152=001 S153=001 S154=000 S155=000
S160=010 S161=020 S162=002 S163=003 S164=007 S255=000
OK
```

Wenn Sie das Modem ohne Hardware-Datenflußkontrolle konfigurieren möchten, setzen Sie folgende Register auf die angegebenen Werte:

```
S58=0    S66=0    S67=0    S68=0
```

Hayes Smartmodem 2400

Einige der Registereinstellungen können im nicht-flüchtigen Speicher nicht gesichert werden. Beachten Sie, daß dieses Modem keine Hardware-Datenflußkontrolle unterstützt.

AT&v

ACTIVE PROFILE:

```
B1 E1 L1 M1 Q0 V1 X0 Y0 &C1 &D3 &G0 &J0 &L0 &P0 &Q0 &R1 &S1 &X0 &Y0
S00:001 S01:000 S02:043 S03:013 S04:010 S05:008 S06:002 S07:030
```

S08:002 S09:006 S10:014 S12:255 S14:0AH S16:00H S18:000 S21:7CH
S22:75H S23:07H S25:010 S26:001 S27:40H

STORED PROFILE 0:

B1 E1 L1 M1 Q0 V1 X0 Y0 &C1 &D3 &G0 &J0 &L0 &P0 &Q0 &R1 &S1 &X0
S00:001 S14:0AH S18:000 S21:7CH S22:75H S23:07H S25:010 S26:001
S27:40H

STORED PROFILE 1:

B1 E1 L1 M1 Q0 V1 X0 Y0 &C1 &D3 &G0 &J0 &L0 &P0 &Q0 &R1 &S0 &X0
S00:001 S14:0AH S18:000 S21:3CH S22:75H S23:07H S25:010 S26:001
S27:40H

OK

Hayes Smartmodem 9600 V.32

Einige der Registereinstellungen können im nicht-flüchtigen Speicher nicht gesichert werden. Beachten Sie, daß dieses Modem keine Hardware-Datenflußkontrolle unterstützt.

AT&V

ACTIVE PROFILE:

B1 E1 L1 M1 N1 T Q2 V1 X4 Y0 &B1 &C1 &D3 &G0 &J0 &L0 &M0 &P0 &Q0 &R1 &S1 &T4
&U0 &X0 &Y0
S00:001 S01:000 S02:043 S03:013 S04:010 S05:008 S06:002 S07:070 S08:002
S09:006 S10:014 S11:095 S12:255 S18:000 S25:005 S26:001 S37:009 S59:000
S60:001 S61:000 S62:000 S63:010 S64:000 S65:000 S66:000 S67:001

STORED PROFILE 0:

B1 E1 L1 M1 N1 T Q2 V1 X4 Y0 &B1 &C1 &D3 &G0 &J0 &L0 &M0 &P0 &Q0 &R1 &S1 &T4
&U0 &X0
S00:001 S02:043 S07:070 S11:095 S25:005 S26:001 S37:009 S59:000
S60:001 S61:000 S62:000 S63:010 S64:000 S65:000 S66:000 S67:001

STORED PROFILE 1:

B1 E1 L2 M1 N1 P Q0 V1 X4 Y0 &B1 &C0 &D0 &G0 &J0 &L0 &M0 &P0 &Q0 &R0 &S0 &T4

&U0 &X0
S00:000 S02:043 S07:030 S11:095 S25:005 S26:001 S37:000 S59:000
S60:001 S61:000 S62:000 S63:010 S64:000 S65:000 S66:000 S67:001

OK

Fastcomm 9696 FDX

+	bottom DIP switch:	1-8	OPEN
ATE	Terminal Echo	ON	
ATF	Transmit data Echo	OFF	
ATM	Speaker Control	1	
ATP	Terminal Parity	Even	
ATQ	Result Code Quiet	OFF	
ATV	Result Code Verbose	ON	
ATX	Result Code Set	4	Full
	Call progress		Full
AT&B	Freeze DTE rate		ON
AT&C	Carrier Detect mode		Forced
AT&D	DTR mode	0	
AT&H	Transmit Flow Control		0 - None
AT&I	Receive Flow Control		1 - Hardware (cts/rts)
AT&J	Phone Jack Select	RJ-11	
AT&M	MNP and Sync mode	6	Async data , MNP ,compression
AT&N	Data rate	0	Highest Available Speed
AT&P	Dial pulse ratio	US	
AT&R	Sync RTS mode		
AT&S	DSR mode	Forced	
AT&T	Self Test Modes		
AT&Y	Break handling		

AT&Z Stored number dialing storage

Wenn Sie das Modem ohne Hardware-Datenflußkontrolle konfigurieren möchten, setzen Sie folgende Einstellung auf den angegebenen Wert:

AT&I Receive Flow Control 0 - None

Microcom QX/V.32c MNP Class 9 Modem (SX Mode)

+ front DIP switch: UUUUUUUUUU
+ rear DIP switch: DUUUUUUU

MODEM BPS	9600	SB9600
MODEM FLOW	OFF	SFM0
MODEM MODE	AUT	SMAUT (SMNOR)
AUTO ANS	ON	AAON
SERIAL BPS	9600	S1B9600
BPS ADJUST	ON	BAON
SERIAL FLOW	ON	SF13
PASS XON/XOFF	OFF	SX0
PARITY	7E	S1P1
BREAK	5	SBRK5

- STRIKE ANY KEY TO CONTINUE -

EXIT CHAR	000	SE0
CMD ECHO	ON	SCEON
RESULTS	ON	SCEON
RESULT TYPE	LONG	SCEON
CONN MNP-	ON	CLS1
DATA ECHO	OFF	SDEOFF

INACT TIMER	00	SIT0
AUTO RETRAIN	ON	RTON
COMPRESSION	ALL	COMP3
MAX BLK SIZE	256	BLK3
AUTO BUFF	0	AUT0
AUTO CHAR	000	SAC0
EMULATING HP	OFF	HP0

- STRIKE ANY KEY TO CONTINUE -

PAUSE TIME	003	SPT3
DTR	2	SD2
CARR DET	0	S1C0
DSR	0	S1D0
RING IND	1	S1R1
SPKR CTRL	0	SA0
LEASE LINE	OFF	SLLOFF
DISC DELAY	000	DBD0
REM CHAR	042	SRA42
REM ENABLE	OFF	RAOFF
REM SEC	OFF	RSECOFF
ASYNC/SYNC	0	SNC0
CTS/RTS	ON	CRTS0

- STRIKE ANY KEY TO CONTINUE -

RDLB ENABLE	ON	RLBON
DIAL MODE	ON	DCON
PULSE DIAL	US	SDP0
GUARD TONE	0	SG0
PAR CHK	OFF	PAROFF
MANUAL DIAL	OFF	SMD0
BELL	ON	BELLON
EQUALIZER	ON	EQ1
SPEED MATCH	ON	MS1

Wenn Sie das Modem ohne Hardware-Datenflußkontrolle konfigurieren möchten, setzen Sie folgende Einstellung auf den angegebenen Wert:

SERIAL FLOW OFF SF10